

AUF SENDUNG

DIENSTAG, 8. FEBRUAR

Reise ins Vergessen (2)

Leben mit Alzheimer

In den Gehirnen von Alzheimerkranken finden sich oft Ablagerungen eines bestimmten Proteins. Sie sollen eine wichtige Rolle bei der Entstehung der Demenz spielen. Forscher wie Konrad Beyreuther von der Universität Heidelberg untersuchen, wie sich diese »Plaques« bilden.

ZDF, 20.15 Uhr

FREITAG, 11. FEBRUAR

Sprachlos – wenn plötzlich die Worte fehlen

Bei einer Aphasie verlieren Menschen teilweise oder sogar völlig die Fähigkeit

zu sprechen, manchmal von einem Moment auf den anderen. Ursache ist häufig ein Schlaganfall, der die Sprachareale des Gehirns schädigt. Wie leben die Betroffenen, wenn ihnen plötzlich die Worte fehlen? Und wie sollten Angehörige am besten reagieren?

3sat, 6.15 Uhr

SAMSTAG, 12. FEBRUAR

vivo

Meditation – im Lotussitz zum neuen Bewusstsein?

Dass Meditation den Geist stärkt und sogar heilende Wirkung hat, glauben heute nicht mehr nur Vertreter fernöstlicher Philosophien und Religionen. Auch hier

GEISTIG AUFTANKEN
Meditation erfreut sich
immer größerer
Beliebtheit.



FOTOLIA / KONTRASTWERKSTATT

Radiotipps

MITTWOCH, 9. FEBRUAR

Feature: »Heiligster Ernst und schönsten der Spiele«

Über das ganz normale Chaos der Liebe

Was ist das für ein Gefühl, das schon seit eh und je Menschen himmelhoch jauchzen lässt oder sie zu Tode betrübt? Und warum finden die einen den Partner fürs Leben, während die anderen scheinbar ewig auf der Suche bleiben? Hirnforscher und Philosophen suchen nach Antworten.

Deutschlandradio Kultur, 00.05 Uhr

SONNTAG, 13. FEBRUAR

Katholische Welt

Geist im Höhenflug

Immer mehr gesunde Menschen wären bereit, Tabletten zu nehmen, um ihre geistige Leistung zu verbessern oder ihre Stimmungen zu steuern – so genannte Neuroenhancer. Aber sollten künftige IQ-Pillen, Wachmacher und Glücksdrogen für jeden frei erhältlich sein? Diese Fragen stellen die Gesellschaft vor eine neue ethische Herausforderung.

Bayern 2, 8.05 Uhr

MONTAG, 14. FEBRUAR

SWR2 Essay

Charisma: Zu Geschichte und Theorie sozialer Spiritualität
Theologen benutzen das Wort Charisma, wenn sie über den ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther diskutieren. Fußballfreunde verbinden damit eher das Talent des Trainers ihrer Lieblingsmannschaft, in der Kabine mitreißende Reden zu halten. Betrachtungen über einen der vielfältigsten Begriffe unserer Alltagssprache

SWR2, 22.05 Uhr

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR

SWR2 Wissen

Fühlen Asiaten anders? Neue Forschungen zur kulturellen Prägung

Das Bewusstsein von Menschen in den westlichen Kulturen wird stark von der eigenen Individualität geprägt. Ganz anders bei Asiaten: In ihrem Selbstbild dominiert das Wirgefühl. Wissenschaftler untersuchen, wie diese kulturellen Unterschiede Psyche und Hirnfunktionen beeinflussen.

SWR2, 8.30 Uhr

Forschung und Gesellschaft

Wenn Mama und Papa zur Flasche greifen: Kinder in Suchtfamilien

Vom 13. bis 19. Februar findet in Deutschland zum zweiten Mal die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien statt. Wer mit alkoholkranken Eltern aufwächst, leidet oft unter Vernachlässigung oder gar Misshandlungen – mit verheerenden Folgen für die Psyche.

Deutschlandradio Kultur, 19.30 Uhr

SONNTAG, 27. FEBRUAR

Freistil

An den Ufern der Sehnsucht – Anatomie eines unstillbaren Gefühls

Jeder Mensch hegt geheime oder auch offen ausgesprochene, unerfüllbare Wünsche. Der Philosoph Friedrich Schleiermacher (1768–1834) sah in der Sehnsucht den Ursprung des religiösen Gefühls, Dichter und Musiker sprechen von ihr als Motor schöpferischer Arbeit.

Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

zu Lande suchen immer mehr Menschen nach den veränderten Bewusstseinszuständen. Wissenschaftler erkunden, wie solche mentalen Übungen die Hirnaktivität verändern.

3sat, 17.30 Uhr

SONNTAG, 13. FEBRUAR

W wie Wissen

Wenn das Gehirn aus dem Takt gerät

Die Sendung beleuchtet unterschiedliche Störungen der Hirnfunktion – darunter Amnesie, Epilepsie und Parkinson – und zeigt die aktuellen Therapiemöglichkeiten auf. Bei einem schweren epileptischen Leiden etwa entfernen Ärzte oft Hirngewebe, um so die Krampfanfälle zu lindern. Regelmäßiges Radfahren dagegen kann die Symptome der Parkinsonkrankheit lindern.

ARD, 17.03 Uhr

MONTAG, 14. FEBRUAR

Der Kreis des Lebens (1/3)

Wie wir lernen

Die dreiteilige Dokumentationsreihe beleuchtet die Lebensgeschichte einer Frau von der frühen Kindheit bis ins Alter aus verschiedenen Perspektiven. Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen das Gehirn und die Fähigkeit, lebenslang zu lernen.

arte, 8.00 Uhr

DIENSTAG, 15. FEBRUAR

Der Kreis des Lebens (2/3)

Wie wir uns bewegen

Die zweite Folge der Dokumentation untersucht die Funktionsweise des Bewegungsapparats. Im Fokus steht dabei der Unterarm: Das Zusammenspiel seiner 28 Muskeln ermöglicht uns, millimetergenaue Bewegungen auszuführen.

arte, 8.00 Uhr

DONNERSTAG, 17. FEBRUAR

Der Kreis des Lebens (3/3)

Wie wir essen

Im dritten und letzten Teil der Reihe dreht sich alles um die menschliche Ernährung. Erklärt wird unter anderem, welche evolutionären Vorteile gegenüber anderen Arten die Kulturtechnik des Kochens dem Menschen gebracht haben könnte.

arte, 8.00 Uhr

TERMINE

18.–20. FEBRUAR, BENEDIKTBEUERN

Symposium: Trennungs- und Verlusterfahrung

Information: Ärztliche Akademie
für Psychotherapie von Kindern und
Jugendlichen e. V.,
Spiegelstr. 5, 81241 München
Telefon: +49 89 8205303, Fax: -882089
E-Mail: info@aerztliche-akademie.de
www.aerztliche-akademie.de

18.–20. MÄRZ, FRANKFURT A. M.

6. Wissenschaftliche Fachtagung des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten e. V.

Thema: Entwicklungszeiten – Zeit der
Entwicklung
Information: bkj-Geschäftsstelle,
Marion Schwarz, Brunnenstr. 53,
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 6124 7260-87, Fax: -91
E-Mail: bkj.bgst@t-online.de

21.–25. MÄRZ, FREISING

Zertifikationslehrgang

»Ganzheitlich Lernen«

Information: Gesellschaft für ganzheit-
liches Lernen e. V., Charmaine Liebertz,
Zülpicher Platz 18, 50674 Köln
Telefon: +49 221 9233-103, Fax: -199
E-Mail: c.liebertz@ganzheitlichlernen.de
www.ganzheitlichlernen.de

24.–26. MÄRZ, GÖTTINGEN

77. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sprach- und Stimm- heilkunde (DGSS)

Thema: Stimme, Sprache, Kognition –
von A(VWS) bis Z(appelphilipp)
Information: Christiane Kiese-Himmel
Telefon: +49 551 3922844
www.dgss-ev.org

26.–27. MÄRZ, BREMEN

54. Kindertherapietage an der Universität Bremen

Kontakt: Eva Todisco, Zentrum für
Klinische Psychologie und Kinder-
ambulanz der Universität Bremen,
Grazer Str. 2, 28359 Bremen
Telefon: +49 421 218-68603, Fax: -68629
E-Mail: todisco@uni-bremen.de
www.zrf.uni-bremen.de

31. MÄRZ – 2. APRIL, TÜBINGEN

18. Workshoptagung DGVT (Deutsche
Gesellschaft für Verhaltenstherapie
e. V.): Zwischen Krise und Trauma –
Psychotherapie und Verarbeitung
belastender Lebensereignisse
Veranstaltungsort: Theologicum,
Liebermeisterstr. 12, Tübingen
Information: Manuela Epting
Telefon: +49 7071 9434-34
E-Mail: awk@dgv.de

1.–2. APRIL, HANNOVER

Kongress der Medizinischen Hoch- schule Hannover: Seelische Gesund- heit im Spiegel von Kultur- und Migrationsprozessen

Thema: Versorgung von Migranten,
Problemgruppen, Interkulturelle
Psychotherapie und Begutachtung,
Migration und psychische Erkran-
kungen
Information: Medizinische
Hochschule Hannover, Klinik für
Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und
Psychotherapie,
Karin Maspohl, Carl-Neuberg-Str. 1,
30625 Hannover
Telefon: +49 511 532-6618
E-Mail: maspohl.karin@mh-hannover.de

1.–4. APRIL, MAINZ

88. Verhaltenstherapiewoche

Thema: Transfer der Psychotherapie-
forschung in die alltägliche therapeu-
tische Arbeit
Information: IFT-Gesundheits-
förderung
Telefon: +49 89 360804-94
E-Mail: wirges@ift.de
www.ift-gesundheit.de

6.–8. MAI, BERLIN

Gründungskongress DDPP

(Dachverband deutschsprachiger
Psychosenpsychotherapie) und
Berliner Überregionales Symposium
für Psychosenpsychotherapie
Thema: Wahn macht Sinn
Information: Sonja Laier
Telefon: +49 179 9562619
E-Mail: sonja.laier@charite.de
www.charite.de/psychiatrie/aktuelles.html

SONNTAG, 20. FEBRUAR

Auf der Suche nach Glück

Sind wir glücklich, wenn wir viel Geld haben? Oder wenn wir neue Herausforderungen meistern? Forscher spüren dem Ursprung dieses flüchtigen Gefühls nach und messen, was im Gehirn passiert, wenn wir rundum zufrieden sind.

3sat, 18.00 Uhr

MITTWOCH, 23. FEBRUAR

Wie Kinder wieder lachen lernen

Hilfe nach dem Trauma

Auf traumatische Erfahrungen reagieren Kinder ganz unterschiedlich. Manche igeln sich ein und verstummen. Andere werden extrem aggressiv – wie der elfjährige Nicolas: Als Kleinkind misshandelt, wird der Junge heute selbst oft gewalttätig und schlägt unkontrolliert um sich. Der Film zeigt, wie eine kindgerechte Traumatherapie aussehen kann.

ARD, 23.30 Uhr

MONTAG, 28. FEBRUAR

X:enius

Mimik – Was verrät sie über uns?

Eine gerunzelte Stirn, ein strahlendes Lächeln, ein verzogener Mundwinkel. Unser Gesicht drückt permanent etwas aus,



selbst wenn wir das gar nicht wollen. Wissenschaftlern zufolge sind Emotionen und Mimik im Gehirn untrennbar miteinander verbunden, deshalb stehen uns unsere Gefühle so oft ins Gesicht geschrieben.

arte, 8.45 Uhr

DIENSTAG, 1. MÄRZ

X:enius

Konsum – Wie schützen wir uns vor Manipulation?

Oft kommen wir aus einem Laden oder aus dem Supermarkt nach Hause und

stellen verwundert fest, dass wir mehr gekauft haben, als wir eigentlich vorhatten – mitunter sogar Dinge, die wir gar nicht brauchen! Liegt das an den Tricks der Verkäufer oder an der geschickten Platzierung der Produkte? »X:enius« wollte es genauer wissen und machte sich auf die Suche nach den goldenen Regeln der Verkaufspsychologie und Warenkunde.

arte, 8.45 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. habil. Reinhard Breuer

Chefredakteur: Dr. Carsten Könneker (verantwortlich)

ArtDirector: Karsten Kramarczik

Redaktionsleiter: Dipl.-Psych. Steve Ayan

Redaktion: Dr. Katja Gaschler, Dipl.-Psych. Christiane Gelitz, Dipl.-Biol. Anna von Hopffgarten, Dr. Andreas Jahn (Online-Koordinator), Dipl.-Theol. Rabea Rentschler

Freie Mitarbeit: Joachim Marschall

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Lt.), Sigrid Spies, Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Lt.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Karsten Kramarczik

Redaktionsassistent: Petra Mers

Redaktionsanschrift: Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg
Tel.: 06221 9126-776, Fax: 06221 9126-779
E-Mail: redaktion@gehirn-und-geist.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Universität Heidelberg; Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für neuropsychologische Forschung, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Abteilung für klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Basel; Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie, Universität Magdeburg; Prof. Dr. Frank Rösler, Fachbereich Psychologie, Philipps-Universität Marburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt/Main; Prof. Dr. Elisabeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Übersetzungen: Christine Kemmet, Sebastian Vogel

Herstellung: Natalie Schäfer, Tel.: 06221 9126-733

Marketing: Annette Baumbusch (Lt.), Tel.: 06221 9126-741, E-Mail: service@spektrum.com

Einzelverkauf: Anke Walter (Lt.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Hausanschrift: Slevogtstraße 3–5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600, Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Verlagsleiter: Richard Zinken

Geschäftsleitung: Markus Bossle, Thomas Bleck

Leser- und Bestellservice: Helga Emmerich, Sabine Häusser, Ute Park, Tel.: 06221 9126-743, E-Mail: service@spektrum.com

Vertrieb und Abonnementsverwaltung:

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFr. 15,40, Jahresabonnement Inland (10 Ausgaben): € 68,-, Jahresabonnement Ausland: € 73,-, Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 55,-, Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 60,-, Zahlung sofort nach Rechnungserhalt.

Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto 22 706 708. Die Mitglieder der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkV, der DGPT, der DGSL, der DGKJP, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift **G&G** zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen/Druckunterlagen: Karin Schmidt, Tel.: 06826 5240-315, Fax: 06826 5240-314, E-Mail: schmidt@spektrum.com

Anzeigenpreise:

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.11.2010.

Gesamtherstellung: Westermann Druck GmbH, 38104 Braunschweig

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2011 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechteinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

ISSN 1618-8519

www.gehirn-und-geist.de